

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften
Musikwissenschaftliches Seminar

Modulhandbuch
für den
Masterstudiengang Musikwissenschaft
mit den Fachanteilen 75% und 25%

Studienform: Voll- und Teilzeit
Art des Studiengangs: Konsekutiv
Regelstudienzeit: 4 Semester

Datum der Prüfungsordnung: 20.03.2024
Fassung: 24. Januar 2024

Präambel

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Für die Absolvent*innen des M.A. Musikwissenschaft gilt das folgende Kompetenzprofil als gültiges Qualifikationsprofil:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

1. Profil des M.A.-Studiengangs Musikwissenschaft mit den Profilen Historische Musikwissenschaft und Populärmusikforschung

Am Musikwissenschaftlichen Seminar der Universität Heidelberg wird in Forschung und Lehre zum einen die gesamte Musikgeschichte Europas und der europäisch geprägten Kulturkreise von der Antike bis in die Gegenwart behandelt. Dazu gehören Satzlehre und Analyse, Notations- und Kompositionsgeschichte, Instrumentenkunde und Interpretationsgeschichte, Gattungs- und Institutionengeschichte sowie Ästhetik und Rezeption. Zum anderen bildet einen weiteren Lehr- und Forschungsschwerpunkt die populäre Musik in ihren soziokulturellen, historischen und globalen Kontexten. Dabei weist die Musikwissenschaft gemeinsame Fragestellungen und Methoden mit angrenzenden Fächern auf, etwa mit den Geschichtswissenschaften und Philologien, den Gesellschaftswissenschaften und der Theologie oder den Medien- und Sozialwissenschaften.

Der MA-Studiengang bildet den zweiten Abschnitt einer dreistufigen akademischen Ausbildung im Fach Musikwissenschaft und setzt die Absolvierung der auf methodische und analytische Grundlagenvermittlung sowie breit gefächertes musikhistorisches Basiswissen angelegten ersten Stufe im BA-Studiengang voraus. Darauf aufbauend stehen im konsekutiv konzipierten MA-Studiengang Musikwissenschaft die folgenden Bereiche im Mittelpunkt der nun primär forschungsorientierten Fachausbildung:

- Differenzierung methodischer und konzeptioneller Fragestellungen
- Erweiterung von Deutungsansätzen und Diskursperspektiven
- vertiefender Umgang mit musikhistorischen Quellen sowie historischen, medialen und soziokulturellen Kontexten von Musik

Im Hinblick auf die dann vor allem im Promotionsstudiengang angestrebte akademische Spezialisierung wird darüber hinaus der persönlichen Qualifizierung unter Anleitung in Form intensiver Einzelbetreuung sowie der Förderung verstärkter Eigeninitiative und selbständiger wissenschaftlicher Arbeit Raum gegeben. Ein Auslandssemester wird empfohlen; die dabei erbrachten Leistungen können anerkannt werden. Zum Masterstudiengang Musikwissenschaft wird ein Beifach gewählt, mit dem das individuelle Ausbildungsprofil vervollständigt wird.

2. Qualifikationsziele des Studiengangs

2.1. Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolvent*innen sind in der Lage, komplexe Phänomene sowohl eigenständig wie auch im Team verantwortungsbewusst und genderkompetent zu erschließen. Sie sind fähig, zum Verständnis dieser Phänomene Quellen und Daten effizient zu recherchieren, relevante Fragestellungen zu entwickeln, diese unter differenzierter Verwendung wissenschaftlichen Methoden zu untersuchen und die gewonnenen Erkenntnisse in Wort und Schrift sowie unter Verwendung technischer Medien kompetent zu präsentieren und zu diskutieren. Die Absolvent*innen sind in der Lage, sich in begrenzter Zeit auch in unerschlossene Wissensgebiete einzuarbeiten und können für das Verständnis ihres Untersuchungsgegenstand relevantes Wissen aus dem Diskurs verschiedener Fächer entlehnen.

2.2. Fachliche Qualifikationsziele

2.2a Profil Historische Musikwissenschaft

Die Absolvent*innen des Masterstudiengangs Musikwissenschaft mit dem Profil Historische Musikwissenschaft verfügen über wissenschaftlich fundierte Kenntnisse der westlichen Kunstmusik in ihren historischen und gegenwärtigen Kontexten. Sie sind mit den wichtigsten Forschungsfeldern, deren zentralen Fragestellungen und Untersuchungsmethoden vertraut, können diese kritisch reflektieren, fachhistorisch kontextualisieren und zielführend kombinieren. Besondere Kompetenzschwerpunkte bilden die Bereiche Ästhetik, Methoden, Interpretation, Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität, Quellen- und Kontextforschung sowie Musikhistoriographie.

2.2b Profil Populärmusikforschung

Die Absolvent*innen des Masterstudiengangs Musikwissenschaft (Profil Populärmusikforschung) verfügen über wissenschaftlich fundierte Kenntnisse gegenwärtiger und historischer Formen populärer Musik, können diesen adäquate Forschungsfragen entwickeln und unter Zuhilfenahme empirischer, sozial-, kulturwissenschaftlicher und historiographischer Fragestellungen eigenständig und differenziert erörtern. Besondere Kompetenzschwerpunkte bilden die Geschichte und Ästhetik populärer Musiken, ihre technologischen, medialen und ökonomischen Produktionsbedingungen sowie die Beschreibung populärer Musik als soziale, kulturelle und politische Praxis.

3. Den Absolvent*innen des Studiengangs offenstehende Berufsfelder

Das erfolgreiche Studium des MA Musikwissenschaft bietet die zweite Qualifikationsstufe für die Aufnahme spezifischer Berufe in verschiedenen Arbeitsfeldern:

Berufsfeld	Profil HMW	Profil PF
universitäre Laufbahn	✓	(✓)
Mitarbeit in Forschungs- und Editionsprojekten	✓	✓
Mitarbeit in nichtuniversitären Forschungseinrichtungen (z. B. RISM, deutsche Studienzentren im Ausland etc.)	✓	
Musikarchive	✓	(✓)
Wissenschaftsmanagement	✓	✓
Opern-, Orchester- Theaterdramaturgie, evtl. auch Regie	✓	
Kultur-, Festival- und Konzertmanagement	✓	✓
Kulturarbeit bei privaten und öffentlichen Kulturinstitutionen	✓	✓
Booking- und Künstleragenturen, Musikmanagement	(✓)	✓
Musikmarketing	(✓)	✓
Royalty Collection Services		✓
Musikjournalismus	✓	✓
Redaktionelle Arbeit bei Rundfunk- und Fernsehen	✓	✓
Tonträgerunternehmen, Streaming Services	✓	✓
Notensatz, Musikedition, Lektorat	✓	
Bibliothekswesen (nach Weiterbildung)	✓	
Musiklehrer an Schulen (Quereinstieg)	✓	

4. Aufbau und Struktur des Studiengangs

Fachanteile im Studiengang Musikwissenschaft

Das Fach Musikwissenschaft ist im Masterstudiengang studierbar:

- als Hauptfach innerhalb eines 2-Fach-Masterstudiums und
- als Begleitfach innerhalb eines 2-Fach-Masterstudiums

Abzüglich der MA-Arbeit (30 LP) geht der Studienplan beim Hauptfach mit einem Anteil von

75% von 70 LP und im Begleitfach mit einem Anteil von 25% von 20 LP aus.

Studienbeginn

Der Zugang zum Studium kann zum Winter- oder zum Sommersemester erfolgen. Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt.

Aufbau des Studiengangs

Der MA-Studiengang Musikwissenschaft ist in allen Fachanteilen modular aufgebaut mit einer Regelstudienzeit von 4 Semestern (Vollzeitstudium). Er besteht im Fachanteil 75% aus einem Pflichtbereich, einem Wahlpflichtbereich und einem Wahlbereich, im Fachanteil 25% aus einem Pflichtbereich. Die einzelnen Module der unterschiedlichen Profile und Bereiche werden im Modulhandbuch beschrieben. Das Modul wird von der jeweiligen Lehrperson bzw. dem oder der Prüfer*in betreut. Im Vorlesungsverzeichnis wird jede Veranstaltung einem oder mehreren der folgenden Module zugeordnet:

Profilspezifische Module

SMH 1–3: Spezialisierungsmodule Profil Historische Musikwissenschaft (30 LP)	SMP 1–3: Spezialisierungsmodule Profil Populärmusikforschung (30 LP)
--	--

Profilübergreifende Module

WP 1–3: Wahlpflichtmodule (8 LP)

AM: Anwendungsmodul (12 LP)

WM: Wahlmodul (10 LP)

MA 1–3: Masterabschlussphase (40 LP)

Innerhalb der Module wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

Spezialisierungsmodule: Im Hauptfach Musikwissenschaft müssen in beiden Profilen obligatorisch drei Spezialisierungsmodule (SMH 1–3 bzw. SMP 1–3) mit 30 LP (3 x 10 LP) absolviert werden; im Begleitfach Musikwissenschaft müssen im Profil Historische Musikwissenschaft obligatorisch zwei Spezialisierungsmodule aus SMH 1–3 und im Profil Populärmusikforschung zwei Spezialisierungsmodule aus SMP 1–3 mit 20 LP (2 x 10 LP) absolviert werden.

Wahlpflichtmodule: Im Hauptfach Musikwissenschaft muss eines der drei Wahlpflichtmodule WP 1–3 (8 LP) belegt werden.

Anwendungs-, berufs- und vermittlungsorientiertes Modul: Im Hauptfach Musikwissenschaft sind im Anwendungs-, Berufs- und vermittlungsorientierten Modul insgesamt 12 LP zu erwerben.

Wahlmodul: Im Hauptfach Musikwissenschaft sind im Wahlmodul insgesamt 10 LP zu erwerben.

Masterabschlussphase: Im Hauptfach Musikwissenschaft besteht die Masterabschlussphase aus den drei Modulen Examenskolloquium (6 LP), Masterarbeit (30 LP), und der Verteidigung der Masterarbeit (4 LP), die zusammen 40 LP umfassen.

Prüfungen: Die konkreten Prüfungsformen werden prinzipiell in der ersten Sitzung einer jeden Lehrveranstaltung bekannt gegeben, ebenso die Berechnung der Lehrveranstaltungsnote. In einigen Modulen sind kumulative Prüfungen vorgesehen, da das Erreichen der Lernziele nur mit unterschiedlichen kompetenzorientierten Prüfungsformaten überprüft werden kann.

Die Verteidigung der Masterarbeit stellt ein eigenes Modul mit weniger als 5 LP dar, da diese nicht sinnvoll in ein anderes Modul integriert werden kann.

Mobilitätsfenster:

Für einen Studienaufenthalt an einer anderen inländischen oder ausländischen Universität eignen sich vor allem das zweite und dritte Fachsemester. Eine vorherige Studienberatung wird dringend empfohlen. Leistungen, die an einer anderen Hochschule erbracht wurden, werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben anerkannt.

Leistungspunkte

Jeder LP entspricht einem Workload von 30 Std. Die Leistungspunkte berechnen sich wie folgt:

- regelmäßige aktive Teilnahme an einer Veranstaltung bzw. Aneignung der Lerninhalte im Selbststudium mit 2 SWS (Kontaktzeit 30 Std.) = 1 LP. Bei abweichender SWS-Zahl wird die Anzahl der LP entsprechend kalkuliert.
- Vor- und Nachbereitung für eine Veranstaltung mit 2 SWS im Selbststudium (Vor- und Nachbereitung 30 Std.) = 1 LP. Bei abweichender SWS-Zahl wird die Anzahl der LP entsprechend kalkuliert.

Bei den einzelnen Modulen werden die LP für regelmäßige Teilnahme (Kontaktzeit) und Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) jeweils zusammen ausgewiesen. Weitere LP werden

für die folgenden Prüfungsleistungen vergeben. Dabei wird die Zeit für die Prüfungsvorbereitung in die Anzahl der LP jeweils einberechnet:

- größere wissenschaftliche Hausarbeit (20–25 Seiten) = 4 LP
- kleinere wissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) = 2 LP
- Kurzreferat (15–20 Minuten) = 1 LP
- ausführliches Referat (30–45 Minuten) = 2 LP
- M.A.-Abschlussarbeit 30 LP
- Verteidigung der Masterarbeit 4 LP

Abkürzungen:

- SMH: Spezialisierungsmodule (Profil Historischen Musikwissenschaft)
- SMP: Spezialisierungsmodule (Profil Populärmusikforschung)
- WP: Wahlpflichtmodule
- AM: Anwendungs-, berufs- und vermittlungsorientiertes Modul
- WM: Wahlmodul
- LP: Leistungspunkte
- M.A.: Master of Arts
- SWS: Semesterwochenstunde

Lehr- und Lernformen:

Vorlesung: Vermittlung der Inhalte in Vortragsform durch die Lehrperson. Anregung der Studierenden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten. Einbeziehung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien.

Seminar: Studierende nehmen aktiv an der Veranstaltung teil, wählen einen Themenschwerpunkt aus der Thematik der Veranstaltung aus und stellen diesen in einer eigenen Präsentation unter Verwendung von Quellenmaterial, Ton- und Bildmedien vor. Die Präsentation bildet die Grundlage für die anschließende Ausarbeitung in Form einer größeren wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 20–25 Seiten).

Kolloquium: Vorstellung aktueller Forschungsprojekte, Forschungsdebatten und Examensarbeiten mit anschließender Diskussion. Studierende nehmen aktiv teil und stellen ihre Masterarbeitsthemen vor.

Exkursion: Unter Anleitung einer Lehrperson gehen Studierende Fachfragen an außeruniversitären Orten, Einrichtungen oder Schauplätzen nach.

Beschreibung der Module

Spezialisierungsmodule (Profil Historische Musikwissenschaft)

Modulname: Spezialisierungsmodul I: Ästhetik, Methoden, Interpretation		Code: SMH 1		
		Status: Pflicht im Hauptfach, Wahlpflicht im Begleitfach		
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft)				
Lerninhalte: Vertiefter Überblick über ästhetische Systeme der europäischen Kunstmusik, Forschungsmethoden und Interpretationsansätze des Faches Musikwissenschaft.				
Lernziele: Die Studierenden können historische und gegenwärtige Aussagen über Musik distinkten ästhetischen Systemen der europäischen Musik zuordnen. Innerhalb der einzelnen Forschungsfelder der historischen Musikwissenschaft können sie einschlägige Fragestellungen entwickeln, diesen Fragen adäquate Methoden disponieren sowie deren Erkenntnispotential kritisch reflektieren. Forschungsbefunde können sie eigenständig sowie auf dem aktuellen Stand des wissenschaftlichen Diskurses interpretieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ergebnisse zielgruppenorientiert schriftlich und mündlich mit medialer Unterstützung zu präsentieren.				
Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
Vorlesung aus dem Bereich Ästhetik, Methoden, Interpretation	2	2	1.–3.	- Aneignung der Lerninhalte samt Vor- und Nachbereitung (2)
Seminar aus dem Bereich Ästhetik, Methoden, Interpretation	8	2	1.–3.	- aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4)
Summe:	10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Die Modulnote entspricht der Note des Seminars.				
Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden				

Modulname: Spezialisierungsmodul II: Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität		Code: SMH 2		
		Status: Pflicht im Hauptfach, Wahlpflicht im Begleitfach		
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft)				
Lerninhalte: Vertiefter Überblick über Gattungskonstitutionen, Analysediskurse und intertextuelle Untersuchungsmethoden.				
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, musikalische Werke und Werkgruppen anhand ästhetischer Spezifika sowie sozialer und kultureller Funktionen in größere gattungshistorische Zusammenhänge einzuordnen. Bei der Beschreibung dieser Musik greifen sie auf differenzierte Analysetechniken zurück, reflektieren deren methodisches Potential und deren forschungsgeschichtliche Genese. Sie können Beziehungen zwischen musikalischen und anderen ›kulturellen Texten‹ aufzeigen und auf diese Weise den Prozess der musikalischer Sinnstiftung im Spannungsfeld inner- und außermusikalischer Bedeutungsebenen beschreiben. Die Studierenden sind geübt darin, ihre Ergebnisse zielgruppenorientiert schriftlich und mündlich mit themenspezifisch ausgewählter medialer Unterstützung zu präsentieren.				
Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
Vorlesung aus dem Bereich Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität	2	2	1.–3.	- Aneignung der Lerninhalte samt Vor- und Nachbereitung (2)
Seminar aus dem Bereich Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität	8	2	1.–3.	- aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4)
Summe:	10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Die Modulnote entspricht der Note des Seminars.				
Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden				

Modulname: Musikwissenschaftliches Spezialisierungsmodul III: Quellen-, Kontextforschung, Musikhistoriographie		Code: SMH 3		
		Status: Pflicht im Hauptfach, Wahlpflicht im Begleitfach		
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft)				
Lerninhalte: Vertiefter Überblick über Probleme der Quellen und Kontextforschung und Musikhistoriographie.				
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, musikhistorische Quellen zu datieren, zu klassifizieren und kritisch auszuwerten. Die so gewonnenen Informationen können sie historisch kontextualisieren, in bestehende Musikgeschichtsbilder einbringen und diese differenzieren und relativieren. Eigene musikhistorische Darstellungen verfassen Studierende konform zu etablierten musikhistorischen Narrativen, reflektieren jedoch deren erkenntnistheoretische, fachhistorische und ggf. ideologische Voraussetzungen. Die Studierenden können ihre Ergebnisse routiniert und zielgruppenorientiert schriftlich und mündlich präsentieren und setzen dazu unterschiedliche Medien zielführend ein.				
Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
Vorlesung aus dem Bereich Quellen-, Kontextforschung, Musikhistoriographie	2	2	1.–3.	- Aneignung der Lerninhalte samt Vor- und Nachbereitung (2)
Seminar aus dem Bereich Quellen-, Kontextforschung, Musikhistoriographie	8	2	1.–3.	- aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4)
Summe:	10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Die Modulnote entspricht der Note des Seminars.				
Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden				

Spezialisierungsmodule (Profil Populärmusikforschung)

Modulname: Spezialisierungsmodul I: Geschichte, Analyse und Ästhetik populärer Musik		Code: SMP 1		
		Status: Pflicht im Hauptfach, Wahlpflicht im Begleitfach		
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Populärmusikforschung)				
Lerninhalte: Einführung in analytische, ästhetische und historiographische Ansätze der Populärmusikforschung.				
Lernziele: Die Studierenden können populäre Musik sowohl als klangliches als auch als soziokulturelles Phänomen analysieren und beschreiben. Sie können die klanglich-musikalischen, visuell-habituellen oder performativen Praktiken zugrundeliegenden ästhetischen und ideologischen Prinzipien aufdecken, systematisieren und kontextualisieren. Sie sind überdies in der Lage diachrone Perspektiven auf die genannten Phänomene zu etablieren, etwa durch das Aufzeigen ihrer spezifischen historischen Voraussetzungen oder den Nachvollzug ihrer Entwicklungsdynamik oder Rezeptionsgeschichte. Die Studierenden sind in der Lage, ihre Ergebnisse zielgruppenorientiert schriftlich und mündlich mit medialer Unterstützung zu präsentieren.				
Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
Vorlesung aus dem Bereich Geschichte, Analyse und Ästhetik populärer Musik	2	2	1.–3.	- Aneignung der Lerninhalte samt Vor- und Nachbereitung (2)
Seminar aus dem Bereich Geschichte, Analyse und Ästhetik populärer Musik	8	2	1.–3.	- aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4)
Summe:	10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Die Modulnote entspricht der Note des Seminars.				
Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden				

Modulname: Spezialisierungsmodul II: Technologien, Medien und Marktmechanismen populärer Musik		Code: SMP 2		
		Status: Pflicht im Hauptfach, Wahlpflicht im Begleitfach		
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Populärmusikforschung)				
Lerninhalte: Einführung in technologiehistorische, medienwissenschaftliche und ökonomische Ansätze der Populärmusikforschung.				
Lernziele: Die Studierenden können klangästhetische Qualitäten populärer Musik auf konkrete Techno- logien und Verfahrensweisen (Musikproduktion) zurückführen. Sie erfassen und beschreiben Wechselwirkungen zwischen medialen Präsentationsformen von Musik (Live-Konzert, Ton- träger, Musikvideo, Stream etc.) und Musikproduktion bzw. Komposition. Sie können die Popularität von Musik und Musiker*innen als Ergebnis komplexer ästhetischer, medialer und ökonomischer Prozesse und Mechanismen erklären. Die Studierenden sind geübt darin, ihre Ergebnisse zielgruppenorientiert schriftlich und mündlich mit themenspezifisch ausgewähl- ter medialer Unterstützung zu präsentieren.				
Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistun- gen (LP)
Vorlesung aus dem Be- reich Technologien, Medien und Marktme- chanismen populärer Musik	2	2	1.–3.	- Aneignung der Lerninhalte samt Vor- und Nachbe- reitung (2)
Seminar aus dem Be- reich Technologien, Medien und Marktme- chanismen populärer Musik	8	2	1.–3.	- aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Prä- sentation (2) - schriftliche Aus- arbeitung (4)
Summe:	10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Die Modulnote entspricht der Note des Se- minars.				
Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden				

Modulname: Spezialisierungsmodul III: Populäre Musik als soziale, kulturelle und politische Praxis		Code: SMP 3		
		Status: Pflicht im Hauptfach, Wahlpflicht im Begleitfach		
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: jedes 2. Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Populärmusikforschung)				
Lerninhalte: Einführung in praxeologische Ansätzen der Populärmusikforschung. Vertiefter Überblick zu populärer Musik als soziale, kulturelle und politische Praxis.				
Lernziele: Die Studierenden können die Rolle populärer Musik in sozialen, kulturellen oder politischen Distinktions- und Konvergenzprozesse herausarbeiten und beschreiben, wie soziale, kultu- relle und politische Akteure über musikalische Praktiken mit Diskursen oder Institutionen interagieren. Sie können musikalische Phänomene praxeologisch, d. h. als ›verkörpertes‹, in- dividuelles und kollektives Handeln erörtern und nutzen hierzu nicht nur Konzepte der sozi- ologischen Praxistheorie, sondern auch der Performanz- und Körperforschung. Die Studie- renden können ihre Ergebnisse routiniert und zielgruppenorientiert schriftlich und mündlich präsentieren und setzen dazu unterschiedliche Medien zielführend ein.				
Lehr- und Lernformen: Vorlesung und Seminar				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistun- gen (LP)
Vorlesung aus dem Be- reich Populäre Musik als soziale, kulturelle und politische Praxis	2	2	1.–3.	- Aneignung der Lerninhalte samt Vor- und Nachbe- reitung (2)
Seminar aus dem Be- reich Populäre Musik als soziale, kulturelle und politische Praxis	8	2	1.–3.	- aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung (2) - mündliche Prä- sentation (2) - schriftliche Aus- arbeitung (4)
Summe:	10	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Die Modulnote entspricht der Note des Se- minars.				
Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden				

Profilübergreifender Modulbereich

Modulname: Wahlpflichtmodul I: Forschungsorientierung		Code: WP 1		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Wahlpflicht		
Empfohlene Semester: 2. bis 3. Semester		Dauer: 1 Semester		
Angebotsfrequenz: nach Angebot				
Teilnahmevoraussetzungen: mindestens ein abgeschlossenes Modul aus SM 1-3				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft, Profil Populärmusikforschung)				
Lerninhalte: Seminar und Kolloquium zu Fragen und Problemen der aktuellen Forschung.				
Lernziele: Die Studierenden können eigenständig Forschungsvorhaben konzipieren, projektieren und durchführen. Sie entwickeln differenzierte Fragestellungen unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes, entwerfen gegenstandsadäquate Untersuchungsmethoden, -techniken und Interpretationsansätze und stellen ihre Ergebnisse in fachlich einschlägigen Formaten dar.				
Lehr- und Lernformen: Seminar und Kolloquium				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
Forschungsseminar (ggf. mit Exkursion)	4	2	2.-4.	aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung (2), mündliche Präsentation (2)
Forschungskolloquium	4	4	2.-4.	- aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung (2)
Summe	8	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: unbenotet				
Arbeitsaufwand: ca. 240 Stunden				

Modulname: Wahlpflichtmodul II: Interdisziplinarität und Interkulturalität		Code: WP 2		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Wahlpflicht		
Empfohlene Semester: 2. bis 3. Semester		Dauer: 1 Semester		
Angebotsfrequenz: nach Angebot				
Teilnahmevoraussetzungen: mindestens ein abgeschlossenes Modul aus SM 1-3				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft, Profil Populärmusikforschung)				
Lerninhalte: Musikwissenschaftliche Lehrveranstaltungen mit interdisziplinären Anteilen, Veranstaltungen aus den Nachbardisziplinen oder universitärer Auslandsaufenthalt. Bei einem universitären Auslandsaufenthalt von mind. einem Semester können 4 LP zusätzlich für den Erwerb interkultureller Kompetenzen vergeben werden.				
Lernziele: Studierende können Fragestellungen und Methoden ausgewählter Nachbardisziplinen mit solchen der Musikwissenschaft verbinden und fachfremdes Sachwissen zur Kontextualisierung musikalischer Phänomene heranziehen. Sie sind in der Lage fachliche Inhalte in anderen Sprachen zu präsentieren. Studierende finden sich problemlos in ausländischen Kulturen und Wissenschaftssystemen zurecht. Sie erkennen und unterscheiden kulturell geprägte Regeln, Normen, Wertehaltungen und Symbole und gehen respektvoll und kommunikativ kompetent mit Menschen unterschiedlicher Herkunft um.				
Lehr- und Lernformen: Entsprechend der gewählten Veranstaltung.				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
Interdisziplinäre Veranstaltung(en)	4–8	2–4	2.–4.	- aktive Teilnahme inklusive Vor- und Nachbereitung (2) sowie wahlweise: - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4) - mündliche Präsentation plus schriftliche Ausarbeitung (6)
Auslandsaufenthalt	4	-	2.–3.	Aufenthalt von mind. 1 Semester an einer ausländischen Hochschule
Summe:	8	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: unbenotet				
Arbeitsaufwand: ca. 240 Stunden				

Modulname: Wahlpflichtmodul III: Spezialgebiete der Musikwissenschaft		Code: WP 3		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Wahlpflicht		
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft, Profil Populärmusikforschung)				
Lerninhalte: Veranstaltungen zu Spezialgebieten der Musikwissenschaft, z. B. Populärmusikforschung, Systematische Musikwissenschaft, Musikethnologie, Musikphilosophie, Genderforschung, Interpretationsforschung, Filmmusikforschung etc.				
Lernziele: Die Studierenden können sich in kurzer Zeit in neue Forschungsgebiete der Musikwissenschaft einarbeiten. Sie erkennen und unterscheiden prävalente Leitfragen und Forschungsparadigmen, Untersuchungsgegenstände und Erkenntnisinteressen, Methoden und Analysetechniken und reflektieren deren epistemologische und fachhistorische Voraussetzungen.				
Lehr- und Lernformen: Entsprechend der gewählten Lehrveranstaltung.				
Veranstaltung(en) zu Spezialgebieten der Musikwissenschaft	4–8	2–4	1.–3.	- Aneignung der Lerninhalte samt Vor- und Nachbereitung (2) sowie wahlweise: - mündliche Präsentation (2) - schriftliche Ausarbeitung (4) - mündliche Präsentation plus schriftliche Ausarbeitung (6)
Summe:	8	4		
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: unbenotet				
Arbeitsaufwand: ca. 240 Stunden				

Anwendungsmodul

Modulname: Anwendungs-, berufs- und vermittlungsorientiertes Modul		Code: AM		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Pflichtmodul		
Empfohlene Semester: 2. bis 3. Semester		Dauer: 1–2 Semester		
Angebotsfrequenz: nach Bedarf				
Teilnahmevoraussetzungen: nach Absprache mit einer betreuenden Lehrperson				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft, Profil Populärmusikforschung)				
Lerninhalte: Das Modul kann aus folgenden Komponenten zusammengestellt werden:				
<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung eines zweistündigen Tutoriums für BA-Studierende zu Satzlehre, Analyse, Grundlagen und Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens, Notations- und Quellenkunde, Grundkurs Musikgeschichte sowie freie Tutorien zu anderen Lehrveranstaltungen. Planung, Durchführung und Auswertung einer Veranstaltung in Absprache mit der zuständigen Lehrperson (12 LP: Kontaktzeit Tutorium 1 LP, Kontaktzeit der zu begleitenden Veranstaltung 1 LP, Vor- und Nachbereitung in Absprache mit der zuständigen Lehrperson 8 LP, individuelles Tutoring 2 LP) • zweistündige Veranstaltung für BA-Studierende mit Einführung in Datenbanken, spezielle Datenverarbeitungsprogramme, Präsentationsprogramme, Notenschreibprogramme, wissenschaftliche Recherche sowie allgemeine Studieneinführung, Repertoirebildung, Hörpraktikum etc. in Absprache mit der zuständigen Lehrperson (8 LP: Kontaktzeit Tutorium 1 LP, Vor- und Nachbereitung in Absprache mit der zuständigen Lehrperson 6 LP, individuelles Tutoring 1 LP) • Betreute Publikationsprojekte (z.B. Artikel für Lexika und Enzyklopädien, Rezensionen, Symposiumsberichte, Rundfunksendungen, fachspezifische Übersetzungen) (4 LP: Kontaktzeit 1 LP, Vor- und Nachbereitung 3 LP) • Mitarbeit an einem wissenschaftlichen Editionsprojekt (Leistungspunkte werden nach Maßgabe des anfallenden Workloads berechnet) • Musikwissenschaftliches Berufspraktikum (z.B. Verlag, Rundfunk, Zeitung, Festival, Theater, Bibliothek, Forschungseinrichtung.), Anrechnung: 4 Wochen = 6 LP, 6 Wochen = 9 LP, 8 Wochen = 12 LP, Leistungsnachweis auf Grundlage einer Praktikumsbescheinigung und eines detaillierten Praktikumsberichts), ein bereits in einem Bachelorstudium angerechnetes Praktikum kann nicht noch einmal angerechnet werden. • Vorbereitung einer Tagung oder eines Kongresses (Leistungspunkte werden nach Maßgabe des anfallenden Workloads berechnet) 				
Lernziele: Je nach erbrachter Leistung haben die Studierenden pädagogische, wissenschaftsorganisatorische oder weitere berufspraktische Schlüsselkompetenzen erworben. Sie orientieren sich in den unterschiedlichen Berufsfeldern der Musikwissenschaft und haben für den Berufseinstieg relevante Netzwerke kennengelernt. Sie können je nach spezifischer Leistung andere Studierende zu einem erfolgreichen Studium anleiten und entsprechende Lerninhalte unter Anleitung vermitteln oder erlernte fachwissenschaftliche Inhalte im Rahmen einer praktischen Tätigkeit im Bereich der Musikwissenschaft anwenden oder in eine Team an der Konzeption und Durchführung einer Tagung zielführend mitarbeiten.				
Lehr- und Lernformen: Je nach konkreter Ausrichtung der Tätigkeit.				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
	12		1.–3.	nach Angebot
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: unbenotet				
Arbeitsaufwand: ca. 360 Stunden				

Modulname: Wahlmodul zur individuellen Profilbildung		Code: WM		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Wahl		
Empfohlene Semester: 1. bis 3. Semester		Dauer: 1 Semester		
Angebotsfrequenz: nach Angebot				
Teilnahmevoraussetzungen: keine				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft, Profil Populärmusikforschung)				
Lerninhalte: Frei wählbare Veranstaltungen aus dem Angebot der Musikwissenschaft und anderer Fächer (i. d. R. der Philosophischen Fakultät) Spracherwerb und Exkursionen.				
Lernziele: Die Studierenden vertiefen fachliche, interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenzen, erschließen sich neue Wissensbereiche und gehen Fachfragen auch außerhalb des universitären Rahmens nach.				
Lehr- und Lernformen: Entsprechend der gewählten Veranstaltung.				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
frei wählbar	10 LP	ca. 4–6	1.–3.	Veranstaltungsspezifisch
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: unbenotet				
Arbeitsaufwand: ca. 300 Stunden				

Modulname: Masterabschlussmodul I: Masterkolloquia		Code: MA-1		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Pflicht		
Empfohlenes Semester: 3. und 4. Semester		Dauer: 2 Semester		
Angebotsfrequenz: jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: mindestens zwei abgeschlossene Module aus SM 1–3				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft, Profil Populärmusikforschung)				
Lerninhalte: Im Masterkolloquium werden Fragen und Probleme übergreifender wie konkreter systematischer Art diskutiert, die sich beim Planen und Abfassen der Masterarbeit ergeben.				
Lernziele: Die Studierenden können eigene wissenschaftliche Ergebnisse vor einem Fachplenum darstellen, diskutieren und die Ergebnisse der Diskussion für ihre weitere Forschungsarbeit fruchtbar machen.				
Lehr- und Lernformen: Kolloquium				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
Masterkolloquium I + II	6	4	3. und 4.	Kontaktzeit, vor und Nachbereitung (4) und eine ausführliche mündliche Präsentation (2)
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note der Präsentation. Das Modul ist zwar benotet, die Note geht aber nicht in die Gesamtnote ein.				
Arbeitsaufwand: ca. 180 Stunden				

Modulname: Masterabschlussmodul II: Verteidigung der Masterarbeit		Code: MA-2		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Pflicht		
Empfohlenes Semester: 4. Semester		Dauer: 1 Stunde		
Angebotsfrequenz: jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: Examensphase				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft, Profil Populärmusikforschung)				
Lerninhalte: Gegenstand der Verteidigung ist das Thema der Masterarbeit sowie angrenzende Forschungsfelder und -fragen.				
Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse der eigenen Masterarbeit konzise zu präsentieren sowie diese im breiteren Kontext aktueller Forschungsfragen zu kontextualisieren und zu diskutieren.				
Lehr- und Lernformen: Durch den Prüfer betreutes Selbststudium.				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
Mündliche Prüfung	4		4.	
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note der Prüfung				
Arbeitsaufwand: ca. 120 Stunden				

Modulname: Masterabschlussmodul III: Masterarbeit		Code: MA-3		
		Studiengang: Musikwissenschaft Hauptfach		
		Status: Pflicht		
Empfohlenes Semester: 4. Semester		Dauer: 5 Monate		
Angebotsfrequenz: jedes Semester				
Teilnahmevoraussetzungen: s. Prüfungsordnung				
Verwendbarkeit: M.A. Musikwissenschaft (Profil Historische Musikwissenschaft, Profil Populärmusikforschung)				
<p>Lerninhalte: In der Masterarbeit soll ein musikwissenschaftliches Thema in einer schriftlichen Abhandlung selbständig und auf professionellem wissenschaftlichem Niveau bearbeitet werden. Die schriftliche Arbeit sollte etwa 65–75 Seiten umfassen. Dabei sollen 220.000 Zeichen nicht unter- und 250.000 Zeichen nicht überschritten werden (einschließlich Leerzeichen und Fußnoten). Ein eventuell erforderlicher Notenanhang geht nicht in die Seitenzählung ein. Die Arbeit sollte fünf Monate nach Ausgabe des Themas abgeschlossen sein.</p> <p>Lernziele: Mit der Masterarbeit stellt die zu prüfende Person unter Beweis, dass sie in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Musikwissenschaft selbständig zu bearbeiten. Sie ist vertraut mit dem jeweiligen Forschungsstand, entwickelt ein reflektiertes Verständnis spezifischer Erkenntnisparadigmen und Untersuchungsmethoden, haben profunde Kenntnisse einschlägiger Quellen und Kontexte und kann dieses Wissen auf hohem fachlichem Niveau vermitteln und darstellen.</p> <p>Lehr- und Lernformen: Durch den Prüfer betreutes Selbststudium.</p>				
Lehrveranstaltungen:	LP	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Studien- und Prüfungsleistungen (LP)
	30	-	Ende 3. und 4.	30
Zusammensetzung der Endnote des Moduls: Note der Masterarbeit				
Arbeitsaufwand: ca. 900 Stunden				

Studienverlaufsplan Profil Historische Musikwissenschaft (Hauptfach)

1. Fachsemester

Modul	Lehrveranstaltung	LP
SMH 1	Vorlesung Ästhetik, Methoden, Interpretation	2
	Seminar Ästhetik, Methoden, Interpretation	8
SMH 2	Vorlesung Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität	8
	Seminar Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität	2
WP 1–3	Seminar zum Themenbereich des gewählten Wahlpflichtmoduls	4
	Seminar zum Themenbereich des gewählten Wahlpflichtmoduls	4
WM	Seminar zu einem frei wählbaren Thema	4
Summe		32 LP

2. Fachsemester

AM	Praktikum, Tutorium, Publikationsprojekte etc.	12
WM	Vorlesung zu einem frei wählbaren Thema	2
	Seminar zu einem frei wählbaren Thema	4
Veranstaltungen im Begleitfach		10 LP
Summe		28 LP

3. Fachsemester

SMH 3	Vorlesung Quellen-, Kontextforschung, Musikhistoriographie	2
	Seminar Quellen-, Kontextforschung, Musikhistoriographie	8
MA-1	MA-Kolloquium I	2
MA-3	Anmeldung und Beginn der MA-Arbeit	8 LP
Veranstaltungen im Begleitfach		10
Summe		30 LP

4. Fachsemester

MA-1	MA-Kolloquium II (Präsentation der MA-Arbeit)	4 LP
MA-3	Fertigstellung der Masterarbeit	22 LP
MA-2	Verteidigung der Masterarbeit	4 LP
Summe		30 LP

Studienverlaufsplan Profil Populärmusikforschung (Hauptfach)

1. Fachsemester

Modul	Lehrveranstaltung	LP
SMP 1	Vorlesung Geschichte, Analyse und Ästhetik populärer Musik	2
	Seminar Geschichte, Analyse und Ästhetik populärer Musik	8
SMP 2	Vorlesung Technologien, Medien und Marktmechanismen populärer Musik	8
	Seminar Technologien, Medien und Marktmechanismen populärer Musik	2
WP 1-3	Seminar zum Themenbereich des gewählten Wahlpflichtmoduls	4
	Seminar zum Themenbereich des gewählten Wahlpflichtmoduls	4
WM	Seminar zu einem frei wählbaren Thema	4
Summe		32 LP

2. Fachsemester

AM	Praktikum, Tutorium, Publikationsprojekte etc.	12
WM	Vorlesung zu einem frei wählbaren Thema	2
	Seminar zu einem frei wählbaren Thema	4
Veranstaltungen des Begleitfachs		10 LP
Summe		28 LP

3. Fachsemester

SMP 3	Vorlesung Populäre Musik als soziale, kulturelle und politische Praxis	2
	Seminar Populäre Musik als soziale, kulturelle und politische Praxis	8
MA-1	MA-Kolloquium I	2
MA-3	Anmeldung und Beginn der MA-Arbeit	8 LP
Veranstaltungen des Begleitfachs		10
Summe		30 LP

4. Fachsemester

MA-1	MA-Kolloquium II (Präsentation der MA-Arbeit)	4 LP
MA-3	Fertigstellung der Masterarbeit	22 LP
MA-2	Verteidigung der Masterarbeit	4 LP
Summe		30 LP

Studienverlaufsplan Profil Historische Musikwissenschaft (Begleitfach)

1. Fachsemester

Modul	Lehrveranstaltung	LP
SMH 1	Vorlesung Ästhetik, Methoden, Interpretation	2

2. Fachsemester

SMH 1	Seminar Ästhetik, Methoden, Interpretation	8
--------------	--	----------

3. Fachsemester

SMH 2	Vorlesung Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität	8
	Seminar Gattungskonstitutionen, Analysediskurse, Intertextualität	2

Studienverlaufsplan Profil Populärmusikforschung (Begleitfach)

1. Fachsemester

Modul	Lehrveranstaltung	LP
SMP 1	Vorlesung Geschichte, Analyse und Ästhetik populärer Musik	2

2. Fachsemester

SMP1	Seminar Geschichte, Analyse und Ästhetik populärer Musik	8
-------------	--	----------

3. Fachsemester

SMP 2	Vorlesung Technologien, Medien und Marktmechanismen populärer Musik	8
	Seminar Technologien, Medien und Marktmechanismen populärer Musik	2